

## 720. Mainhartsdorf, Herrschaft des Stiftes Admont.

(Urspr. officium oder Amt Welcz (1434—1444) oder in Oberwelcz (1444—1651) + Gült (1543), später (seit 1588) Amt Neumarkt, im späteren 16. und früheren 17. Jh. auch Spanlangamt genannt;

mit Übernahme eines Zehenthofes als Amtssitz (seit c. 1630): Zehenthof Mainhartsdorf (außer Oberwölz) 1681;

18. u. 19. Jh.: Herrschaft Mainhartsdorf mit den Ämtern Oberwölz, Neumarkt und (hinzuerworben) Prankh.

### 1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

- a) Ende des 13. Jh.: In Admonter Gesamturbar cod. 578 u. 579 (1865 verbrannt), Abdruck wenig umfangreicher Auszüge in unsicherer Reihenfolge unter Bona praeposita circa Muram: Pöllau, Hinteregge bei Mainhartsdorf. Muchar Bd. 2 S. 199 f.
- b) Ebs.: Urbarsfragment<sup>1)</sup>: Redditus marchionisse in Hinterekke, von Wichner „als Bruchstück einer gleichzeitigen Abschrift“ von a gedeutet, derzeit nicht auffindbar. Stiftsbibl. Admont: Fragmente.
- c) 1434: In Admonter Gesamturbar Bd. 2<sup>2)</sup> f. 334 ff.: Urbarium officii Welcz. StiA. Admont Qq 10 b.
- d) (1437): In Admonter Gesamturbar Bd. 1<sup>3)</sup> f. 405 ff.: Ebs. StiA. Admont Qq 11 a.
- e) 1444: In Urbar Obdach und Oberwölz<sup>4)</sup> f. 31' ff.: Officium mon. Adm. in Oberwelcz. StiA. Admont Qq 12 a.
- f) 1543: Kop. eines blauen Urbars des Amtes, einer wenig veränderten Abschrift aus den Gesamturbaren c und d von c. 1440: Amt Oberwölz; eines blauen Urbars in Admont, ebensolche Abschrift von c. 1440—1450: Frauenkammer bei Oberwölz, siehe Admont, Stift, L 1 a—f, 2 a; eines gelben Urbars von c. 1450: Ebs., aber 1543 nicht als die gleiche Gült erkannt, nachträglich irrtümlich für eine Kustodiegült gehalten; samt Ertragssummen des an die Praunfalkh verpfändeten Amtes Oberwölz (= 1. Teil); wie auch g und h abgeschrieben zur Vorbereitung des neuen Urbars i.
- g) (1543): Kop. von f außer dem letzten Teil (Ertragssummierungen).
- h) (1543): Kop. des Urbars der nicht mehr als solche erkannten Herrenkammergült Neumarkt (siehe Admont, Stift, K Inhaltsübersicht: Abt. bzw. Teilregister Kärnten mit Neumarkt): nach der Verpfändungsurkunde an die Praunfalkh: Amt Neumarkt.
- i) 1543: Neues Urbar, abgefaßt von dem Kämmerer P. Valentin Abel, dem späteren Abt Valentin, auf Grund der alten Urbare (f—h) und einer Bereitung; 1588 überall die doppelte Steuer hinzugeschrieben. f—i) StiA. Admont Hhh 1 c.
- j) c. 1617: In Handurbar des Prälaten über die Propsteien Zeiring und Admontbichl und die Ämter Oberwölz und Neumarkt, zuletzt: Urbarium der Admontischen Ämter zu Oberwölz und Neumarkt. StiA. Admont Qq 30.  
(In Urbar von Gstatt, Zeiring, Admontbichl und St. Martin 1619, StiA. Admont A 108, f. 157 ff.: Zehentbestandverträge und -revers 1608, 1619.)

- k) 1681: Urbar des Getreide- und Hauszehents und der Verwalterrechte des Admontischen Zehenthofes zu Mainhartsdorf außer Oberwölz von dem Verwalter und Zehentbestandinhaber P. Rochus Schraz.

StiA. Admont Hhh 1 e.

- l) 1708 IV 10, —: Urbar der von Christian Niclas Frh. v. Prankh hinterlassenen, von Eleonora Gfin. v. Steinpeiß, verwitweten Freiin v. Prankh, dem Stifte Admont zedierten Gült bei Scheifling. Orig. mit Abtretung der Gült an die Witwe durch den Prankher Kurator, Kop., eine vom Abt am 17. V. der Propstei Zeiring zugewiesene Kop. und eine weitere dem Stiftregister derselben 1613/1616 beigegebundene Kop. mit Extrakt der Steuerausstände in diesem Amt vom 16. III. 1708. StiA. Admont Hhh 1 g, 106 d und Qqq 6 k.
- m) c. 1752: Urbar der Prankher Gült mit Zusatz von Steuer, Zinsgulden und Leibsteuer. StiA. Admont Hhh 106 d.
- n) 1754 VII 3, Graz, adjustiertes Rektifikationsurbar der Herrschaft Mainhartsdorf. StiA. Admont Hhh 1 f.

---

<sup>1)</sup> Mell XIII. — <sup>2)</sup> Wichner Bb, Mell LXII. — <sup>3)</sup> Wichner Cb, Mell LXX. — <sup>4)</sup> fehlt bei Wichner, Mell LXXVII.

## 2. Grundsteueranschlüge und -register:

- a) 1467<sup>1)</sup> Montag vor Dreikönigtag, wiederverwendet 1469 (nach Analogie zu Admontbichl 2 a und Gstatt 2 f „Kaisersteuer“) mit 2 Beilagen: Amt Neumarkt allein: einmal Hans von Winden (siehe Admont, Stift, K Inhaltsübersicht: Abt.). StiA. Admont Hhh 92 a.
- b) 1467: In fragmentarischem Weihsteuerregister des Admonter Gesamtbesitzes: Amt Neumarkt. StiA. Admont Xx 16 a.
- c) 1752: Weihsteuer. StiA. Admont Xx 18 g.

---

<sup>1)</sup> Landtagsakten II S. 83 f. (Namensliste ohne Steuersätze).

## 3. Anlage des Wertes 1542:

- a) 1542: In Anlage des Wertes für den Admonter Gesamtbesitz in der Steiermark (samt neuer Gülteinlage 1543) f. 195—199': Amt Oberweltz und: Bei Neumarkh. Gültsschätzung 1542 2/3.
- b) 1542: In Abschrift von a samt der abgeschriebenem Übergabs- und Übernahmformel (ohne neue Gülteinlage) f. 195—199': Ebs. StiA. Admont A 84 a.

## 4. Leibsteuern:

- a) 1527: In Leibsteuerlisten für den Admonter Gesamtbesitz in der Steiermark, zusammengebundene Originaleinbekenntnisse der einzelnen Propsteien und Ämter, f. 98 f.: Amt Oberweltz (soweit nicht an Siegmund Welzer versetzt und von ihm eingenommen<sup>1)</sup>). StiA. Admont A 106 b.
- b) 1527: Im Leibsteuereinbekenntnis für denselben an die Landschaft (nicht genau dieselbe Formulierung, kleine sachliche Unterschiede) f. 99 f.: Ebs. (ebs.). Leibsteuer 1527 Nr. 1.

---

<sup>1)</sup> Bezieht sich vielleicht auf das Amt Neumarkt, während die fehlenden Untertanen des Amtes Oberwölz von Christoph Welzer zu Oberwölz eingelegt sein könnten.

5. Stiftregister:

1588: Ämter Oberwölz und Neumarkt samt Ehrung, Bestandzehenten und Hauszehenten (von diesem Angabe des Ertrags in Naturalien 1575/1577).  
StiA. Admont Hhh 1 c.

6. Getreidedienstregister:

1590, 1611, 1613 (inliegend in Stift- und Steuerregistern).

1590 StiA. Admont Hhh 1 c,

1611, 1613 StiA. Admont Hhh 1 e.

(Getreide- = Garbenzehent OG. Nieder- u. Oberwölz 1590, 1591, Haus-, 17. Jh. nur Lämmerzehent 1590, 1594, 1595, 1602, 1603: inliegend in Stift- und Steuerregistern.

1590—1591 StiA. Admont Hhh 1 c,

1594 bis 1603 StiA. Admont Hhh 1 d.)

7. Stift- und Steuerregister:

Gelddienst, Stift- und Schreibegehalt, abgelöste Robot und Kleindienste, teilweise Getreidedienste, Ehrung; doppelte, später mehrfache Steuer + Zugabe, teilweise Zehentbestand (siehe auch 1 m).

1589—1603, 1606—1614: Jahreshefte, 1641/1648 + 1651.

1589—1591 StiA. Admont Hhh 1 c,

1592 bis 1608 StiA. Admont Hhh 1 d,

1609 bis 1651 StiA. Admont Hhh 1 e.

8. Theresianischer Kataster:

Mit Stiftregister-Extrakt 1747, 1749 und 1752, Subrepartition 1753 und Subrepartitionstabelle 1754. J H 65.

Stiftregister-Extrakt 1749, Dienstgetreideextrakt 1749 u. a., Subrepartitionstabelle. StiA. Admont Hhh 1 f.

Beschwerden.

Bei J H 132.

9. Grundbücher:

a) Amt Spanlang (bei Neumarkt): Bereitung durch den Stiftssekretär: Grundbeschreibungen, Gebäude, Größe der Baugründe und Wiesen, Weiden (nach Auftriebszahlen), Holzrechten, für den Winter mögliche Viehzahl, Zehent, Beschwerden. 1596.

StiA. Admont Hhh 1 d.

b) Ämter Oberwölz (U 1—31) in den KG. St. Georgen ob Murau (1—3), Winklern bei Oberwölz (4—17, 19—27, 29), Schöder (18), Peterdorf (28), Niederwölz (30) und Oberwölz (31),

Neumarkt (U 32—44) in Mühldorf OG. St. Marein b. N. (32), Perchau a. S. (33, 34, 43), Jakobsberg (35, 36, 38, 39, 41, 42), Mühlen (37), St. Margarethen a. S. (= Noreia) (40) und Rapottendorf (44) und

Prankh (U 45—63) in Puchfeld (45, 47, 53, 63), Perchau a. S. (46, 48, 50, 52, 54, 55), St. Georgen b. N. (49, 51), St. Lorenzen b. Sch. (56, 57), Scheifling (58—60) und Feßnach (61, 62).

1. Grundbuch (mit Grundbeschreibungen).

1784.

StiA. Admont Hhh 107 h.

2. Gewähr- u. Satzbuch: GbAR Nr. 2374.

1784.

(Ausweis über die Grundschätzungen 1787 (seit 1542), Kop. c. 1825.

StiA. Admont Hhh 1 f).

3. GbNR BG. Oberwölz Nr. 10.

Abg. 1884.

4. Extrakte U 1, 2, 3 und 18: Bei GbNR BG. Murau Nr. 135.

## Inhaltsübersicht:

Unter 1—9:

Ämter und Abteilungen 15. Jh. und bis 1543:

Amt Oberwölz: Dienste am Georgs-, St. Gilgen- und St. Maximilianstag (Geld) und am Michaelstag (Naturalien), Wiesenzinse: 1 a—g; Steuern: 2 a, 4.

Frauenkammergült bei Oberwölz: 1 f, g, 2 a.

Herrenkammergült bei Neumarkt: 1 h, 2 a, b, 3.

Ämter ab 1543, teilw. schon 1542:

Amt Oberwölz (= altes Amt und Frauenkammergült bei Oberwölz) beginnend mit 3 Untertanen bei Murau: StG. Murau und Lerchberg (ebs.); sonst im BG. Oberwölz, besonders OG. Winklern (Hinteregg), auch Pöllau am Greim:

sachlich und örtlich in 1 Reihe zusammengeordnet: 1 i, j, n, 2 c, 3, 5—8, 9 b.  
Zusammenstellung der Maße: 1 i.

Zehente des Amtes Oberwölz: zwischen Feistritz am Kammersberg, Schöttl (StG. Oberwölz) und Schönberg bei Niederwölz, Niederwölz, Katsch und Triebendorf;

von den einzelnen Zehentpflichtigen in Geld abgelöst oder — meist — an Pächter vergeben: 1 j, k, 5, (6), teilw. 7, 8.

Amt Neumarkt: Hitzmannsdorf OG. Jakobsberg, auch in den OG. Mühlen und St. Georgen bei Neumarkt: zunächst noch als selbständiges Amt: 1 j; dann als 2. Amt der Herrschaft: 1 n, 2 c, 5, 7—9.

Amt Prankh, erworben 1708: hauptsächlich in den OG. Scheifling und Perchau: 1 l, m; zunächst von der Propstei Zeiring aus verwaltet: siehe Zeiring, Propstei Inhaltsübersicht, letzter Absatz;

als 3. Amt der H. Mainhartsdorf: 1 n, 2 c, 8, 9 b.

### 721. Mallegg (Branek), Amt Labuttendorf der Herrschaft —.

1. Theresianischer Kataster. In Stiftreg. Extr. 1747, Stift- und Steuerregister (1748) und Subrep. Tab. 1758 I 20, Graz (U 144—151). M H 108.

Zur Erwerbung dieses Amtes siehe die Hinweise unter Hohenrain, Gülden des Otto Wilhelm (Rainer) von —, Nr. 494, 1.

2. Grundbuch:

Amt Labuttendorf (U 144—151) in den KG. Labuttendorf (144—149) und Hütt (150—151).

1. Extrakte U 144—151: GbNR BG. Leibnitz Nr. 234.

### 722. Mannko (auch Manngo), Gült des Andree — zu Peggau.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 24/318. Mit einem Eigen zu Fladnitz (an der Teichalpe?) (Stubenberger Lehen), einer Wiese in der Schrems (Montforter Lehen), zwei kleinen Wiesen bei Prenning (freies Eigen) und einem Acker (der Schlachtacker) bei Peggau. Gültsumme 10 β 20 ſ. —